

Gold glänzte

Beim internationalen Austria Cup zeigten die Kmpfer des A.C. Wals im Nationalteam mit besten Leistungen, dass sie für Größeres gerüstet sind.

WALS SIEZENHEIM. Drei Klassensiege durch Florian Marchl (A.C. Wals) bis 74 kg griechisch-römisch, Lukas Hörmann (KSV Götzis) bis 96 kg griechisch-römisch und im freien Stil durch Manfred Brötzner (A.C. Wals) bis 66 kg – die Ringer des österreichischen Nationalteams unter der Führung von Sportdirektor Heinz Ostermann und Bundestrainer Peter Kosmata waren beim Internationalen Ringsport Austria Cup in Wals höchst erfolgreich.

Der Bewerb beendete gleichzeitig den ersten Teil der Vorbereitung für die Junioren-EM und WM in Tiflis (Georgien) und Ankara (Türkei) sowie der Allgemeinen Klasse in Herning (Dänemark). Sportdirektor Heinz Ostermann war vom Einsatz und vom Kampfgeist des Nationalteams begeistert. Jetzt gelte es den Elan in die Vorbereitung für die nächsten Lehrgänge, die

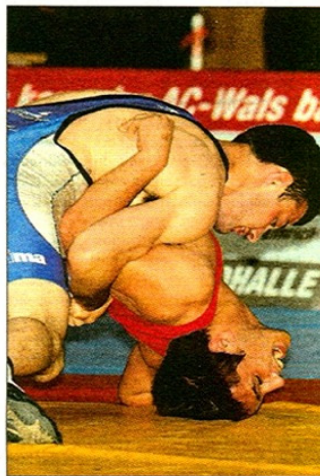


Amer Hrustanovic holte Silber.

schon diese Woche in Inzing in Tirol beginnen, zu übertragen.

Nach vier Siegen holte EM-Starter Amer Hrustanovic (A.C. Wals) bis 84 kg die Silbermedaille. Die beiden anderen EM-Teilnehmer Marc Bock und Lubos Cikel mussten verletzungsbedingt absagen.

Weitere Silbermedaillen gab es durch Matthias Kathan (KSV Götzis) bis 66 kg griechisch-römisch sowie durch Philipp Crepaz (A.C. Wals) bis 66 kg im freien Stil. Eine Bronzemedaille holte bis 74 kg griechisch-römisch Franz Ronacher (A.C. Wals).



Benedikt Puffer vom A.C. Wals im Kampf gegen Matthias Kathan.